

Bericht zum 31. Dezember 2010

Financial Stability Board (FSB)-Bericht

1. Einleitung

Mit dem Ziel, die Widerstandsfähigkeit der Finanzinstitute und Märkte zu stärken, haben das Financial Stability Board (FSB – ehemals Financial Stability Forum) und die Senior Supervisors Group (SSG) unter anderem die Verbesserung der Transparenz im Markt durch erweiterte Offenlegung spezieller Portfoliodaten empfohlen. Diesem Grundgedanken folgend veröffentlicht die WestLB seit 30. Juni 2008 halbjährlich ihren FSB Bericht. Beim vorliegenden Bericht handelt es sich um eine Aktualisierung per 31. Dezember 2010. Er enthält Daten zu folgenden Spezialportfolios:

Von der WestLB gesponserte ABCP Conduits:

Die Darstellung bezieht sich auf das Compass Programm, das nach Beendigung des Paradigm Programms als das einzige von der WestLB gesponserte ABCP Conduit verbleibt. Die WestLB stellt Compass Kreditfazilitäten zur Verfügung und übernimmt die Programmverwaltung.

Engagements mit Monoline-Versicherungen:

Das Portfolio besteht aus direkten Engagements der WestLB mit US-Anleiheversicherern, sogenannte Monoline-Versicherungen, beziehungsweise aus von diesen Unternehmen versicherten Engagements mit Dritten.

Leveraged Finance:

Das Portfolio umfasst Engagements mit hohem Verschuldungsgrad (Leverage) zur Finanzierung beziehungsweise Refinanzierung von Unternehmensübernahmen. Dieses Geschäftsfeld wird durch ein separates internes Ratingverfahren von anderen Finanzierungsaktivitäten der Bank abgegrenzt.

Analog zu den Vorberichten sind folgende Teilportfolios nicht Gegenstand der Berichterstattung:

- Das von der WestLB gehaltene Projekt- und Akquisitionsfinanzierungsportfolio, bei dem die Kreditgewährung zu einem erheblichen Teil an konzernfremde Zweckgesellschaften/SPVs als Kontrahenten erfolgt. Es ist Teil des Standardkreditgeschäfts des WestLB Konzerns.

- Das Structured Credit Trading-Portfolio wurde zu einem Großteil veräußert. Das Restrisiko des verbleibenden Exposure wird von der WestLB unter anderem mittels „single and multi name credit default swaps“ sowie Derivaten auf Kreditindizes vollständig abgesichert.

- Das Hedgefonds-Exposure, da es aufgrund seiner geringen Größe sowie der besicherten und damit risikoarmen Struktur keinen nennenswerten Risikogehalt aufweist.

- Das Financial Institutions Portfolio, da sich die Risikosituation im Finanzsektor nach allgemeiner Einschätzung konsolidiert hat und es sich um ein geschäftstypisches Standardteilportfolio der Bank handelt, das im Rahmen der sonstigen Offenlegungsanforderungen dargestellt wird.

Ende 2009 verständigten sich der Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin), die Bank und ihre Eigentümer auf die Auslagerung von Risikopositionen und nicht strategienotwendigen Aktiva in eine bundesrechtliche Abwicklungsanstalt. Am 30. April 2010 wurden rückwirkend zum 1. Januar 2010 nicht strategienotwendige Portfolios auf die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) abgespalten. Nachfolgend offengelegte Spezialportfolios sind in der Kernbank verblieben.

2. Von der WestLB gesponsertes ABCP Conduit

Das nachstehend beschriebene ABCP Conduit Compass wird von der WestLB verwaltet. Die Bank stellt dem Conduit seit dem 16. Juli 2010 (nach Wegfall der Gewährträgerhaftung) barbesicherte Kreditfazilitäten zur Verfügung, die es weiterhin ermöglichen, Commercial Paper mit einem Rating von A1/P-1 zu begeben. Die Barbesicherung erfolgt in voller Höhe der ausgegebenen CPs (inklusive Transaktionskosten).

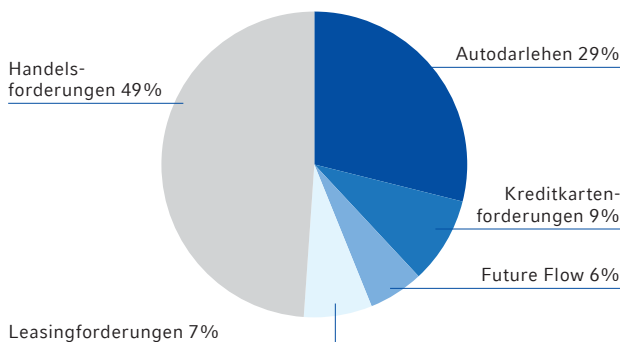
Zum 31. Dezember 2010 beträgt der Bestand der von Compass emittierten Commercial Paper 326 Mio € (432 Mio US\$); der Gesamtfinanzierungsbetrag basierend auf angekauften Forderungen beträgt 2,4 Mrd €, die durch emittierte CPs (per 31. Dezember 2010: 0,3 Mrd €) und Ziehungen der von der WestLB zur Verfügung gestellten Kreditfazilitäten finanziert werden. Im Compass-Programm sind 36 Transaktionen gebucht. Die Kreditrisiken sind durch Credit Enhancements, die durch die Forderungsverkäufer oder Drittparteien gestellt werden, gegen ein Mehrfaches des erwarteten Verlustes abgesichert.

Aufgrund der weiterhin schwierigen Lage im Commercial Paper-Markt refinanziert die WestLB einen Großteil des Compass Programms (europäische Pools) über Kreditfazilitäten. Die US-Pools werden über Commercial Paper-Emissionen refinanziert.

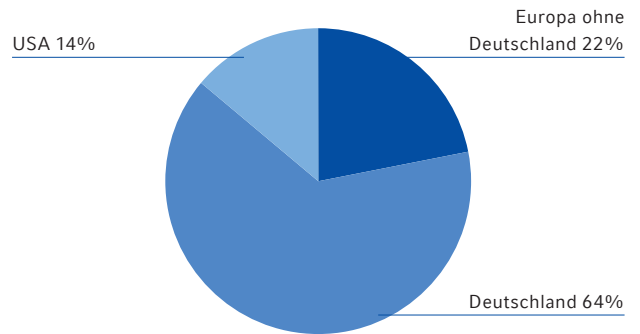
in Mrd €	Programm-volumen	Gesamtvolumen der emittierten CPs	von WestLB gekaufte CPs
31. 12. 2009	4,4	4,4	3,2
31. 12. 2010	2,4	0,3	0

Die folgenden Abbildungen zeigen die wesentlichen Merkmale der dem Programm zugrunde liegenden Portfolios.

Verteilung nach Assetklassen

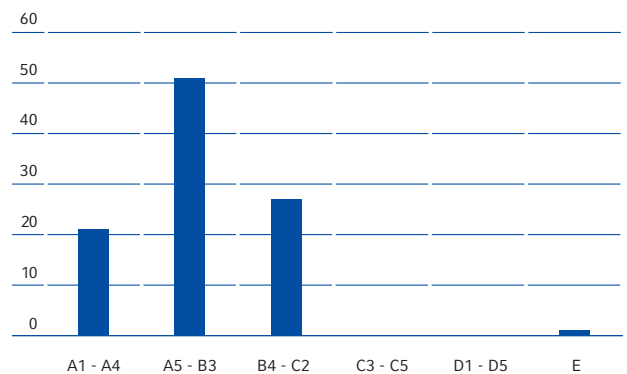


Verteilung nach Regionen



Verteilung nach internen Ratings

(in %)



Trotz gewisser Bonitätsverschlechterungen im Jahresverlauf 2010 weisen nahezu Dreiviertel der Aktiva ein Rating auf, das einem externen ‚A‘ Rating entspricht. Der Anteil der Aktiva im Subinvestment Grade-Bereich beläuft sich lediglich auf 1%. Die zugrunde liegenden Forderungen sind breit diversifiziert auf Schuldner aus Deutschland, Europa und den USA.

Es wurden circa 419 Mio € aus einzelnen Transaktionen innerhalb des ABCP-Programms auf die EAA abgespalten.

3. Engagements mit Monoline-Versicherungen

Direktes Exposure mit Monoline-Versicherungen

Das direkte Monoline-Exposure, bestehend aus Wertpapieren und Derivaten, reduzierte sich zum 31. Dezember 2010 aufgrund ausgelaufener Geschäfte um rund 47 Mio € auf 3,5 Mio € (Bestand 31. Dezember 2009: 50,2 Mio €). Das verbleibende Exposure liegt zu 100% im Subinvestment Grade-Bereich.

Indirektes Exposure mit Monoline-Versicherungen

Das indirekte Exposure gegenüber Monolinern beläuft sich zum 31. Dezember 2010 auf rund 127 Mio € (Bestand 31. Dezember 2009: 1,16 Mrd €). Dabei handelt es sich um Forderungen der Bank gegenüber Dritten, die durch Monoliner versichert sind. Das indirekte Engagement per 31. Dezember 2010 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2009 durch Übertrag von nicht strategienotwendigen Aktiva auf die EAA, durch Amortisierung und durch Beendigung der Monoline-Garantien um 1,04 Mrd € zurückgegangen. Die zugrunde liegenden Geschäfte mit Fälligkeiten in den Jahren 2012 und 2013 sind aus heutiger Sicht nach wie vor auch ohne Monoline-Absicherung von ausreichender Qualität. Ausfälle erwartet die Bank derzeit nicht.

Bei isolierter Risikobetrachtung ohne Berücksichtigung der Monoline-Garantien bewegen sich 39,6% der Transaktionen im Bereich AAA bis A- und 60,4% im Bereich BBB+ bis BBB-.

Das indirekte Exposure beinhaltet keine Ankaufverpflichtungen mehr für durch Monoliner garantierte US-Wertpapiere kommunaler Emittenten.

4. Leveraged Finance

Die nachfolgende Tabelle zeigt das Engagement der Bank, das sich aus Krediten beziehungsweise Kreditzusagen für die Finanzierung oder Refinanzierung von Unternehmensübernahmen mit hohem Leverage ergibt.

in Mio €	31. 12. 2009	31. 12. 2010
Nicht gezogene Kreditlinien	465	105
Gezogene Kreditlinien	3.115	543
Gesamt	3.580	648

Im Zuge der Strategie, sich auf Kerngeschäftsfelder zu fokussieren, zog sich die Bank aus dem Leveraged Finance-Geschäft mit Finanzinvestoren zurück und übertrug den Großteil des Portfolios an die EAA. Das Engagement in Leveraged Loans reduzierte sich durch diese Übertragung im Vergleich zum 31. Dezember 2009 um rund 82% deutlich.

Das verbliebene Restportfolio ist über Branchen und Regionen gut diversifiziert (Europa 72%, Asien-Pazifik 21%, Amerika 7%). Konzentrationen in Einzelnamen sind insbesondere im Hinblick auf die stark verringerte Portfoliogröße und Gesamtanzahl der Transaktionen angemessen (Top 5: 38% der Gesamtlinien). Die Transaktionen sind – für diese Geschäftsart typisch – subinvestment grade geratet, der Großteil liegt im Bereich BB bis B+ (ca. 67%). Zum 31. Dezember 2010 bestehen für das Portfolio keine Einzelwertberichtigungen (31. Dezember 2009: 55 Mio €)

Legende

ABCP	Asset Backed Commercial Paper
EAA	Erste Abwicklungsanstalt
SPV	Special Purpose Vehicle
US	United States

Impressum/Kontaktadressen

Investor Relations

Tel. + 49 211 826-2533/-2530

Fax + 49 211 826-6126

Rückfragen bitten wir, an folgende Kontaktadresse zu richten: ir@westlb.de



WestLB AG
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
www.westlb.de